

Oscar: Neues Organisationssystem für Camping-Fahrzeuge

[Startseite](#) / Oscar: Neues Organisationssystem für Camping-Fahrzeuge

Benötigte Zeit zum Lesen

1 Minute

Veröffentlicht vor 2 Monate

Zuletzt aktualisiert vor 2 Monate

Schon in der Kindheit werden wir geprägt, in der primären Sozialisation in der Familie. So ging es wohl auch Martina Dekomien, die mit ihrer Familie schon in jungen Jahren campete.



(Foto: Michael Reimer)

Mittlerweile ist Martina Dekomien nicht nur Tischlergesellin und Diplom-Ingenieurin für Holztechnik, sondern auch die treibende Kraft hinter Oscar. Einem modularen, frei kombinierbaren, leichten und Raum ausnutzenden Camping- und Alltagssystem für Kleinbusse und Transporter. Wohl schon in jungen Jahren wurde bei der heranwachsenden Martina der Grundstein für den Traum vom unabhängigen Reisen gelegt, ohne jeden Hotel- und Flughafenstress. Mit den Jahren führte das dann, wie bei so vielen, zum eigenen VW Bus. Mit dem legendären Bulli ging es auf Reisen quer durch Europa. Dabei wurde rasch klar, wie wichtig eine praktische und übersichtliche Camping-Ausstattung in einem solchen Reisefahrzeug ist. Denn das Packen und Verstauen der vielen großen und kleinen Sachen in einem Bulli will gelernt sein und muss gut vorbereitet werden, wenn der Urlaub gelingen soll. Auf der Suche nach geeigneten Lösungen für eine leichtere Reisevorbereitung und mehr Schlaf- und Wohnkomfort wurde eine Vielzahl von Ein- und Ausbauten sowie Lagerungssysteme getestet. Der Austausch mit anderen Campern machte zudem klar, dass viele von ihnen ebenfalls auf der Suche nach geeigneten Camping-Lösungen waren. Damit war die Kreativität von Martina Dekomien geweckt, ein neuartiges Organisationssystem musste her. Also wurde geplant. Für benutzerfreundliche Produkte spielt die Wahl der Materialien eine entscheidende Rolle. Schließlich wurde ein innovativer Verbundwerkstoff gefunden: Sehr dünn, leicht, trotzdem stabil und faltbar. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe wurde für die Verarbeitung eine spezielle Falstechnik entwickelt, die zusätzlich für eine gute Raumnutzung sorgt. Die ersten Prototypen wurden im Alltag und auf vielen Reisen sorgfältig getestet und weiter entwickelt.

Das Ergebnis der jahrelangen Entwicklungsarbeit kann man jetzt käuflich erwerben, es hört auf den Namen Oscar: Ein leichtes, dank Modul-Bauweise frei kombinierbares Campingsystem, bestehend aus drei Basismodulen. Oscar passt locker in den Kofferraum eines VW Busses oder in Transporter mit ähnlichen Abmessungen. In dem rund neun Kilogramm leichten Einzel-Schubkasten (Abmessungen 49 x 20 x 60 cm, Preis 592 Euro) können etwa eine Kühlbox oder Klappkisten Platz finden. Mit den Maßen 49 x 40 x 60 cm bietet der etwa zwölf Kilogramm wiegende Doppel-Schubkasten mehr Stauraum. Er ist für 886 Euro zu haben. Gleiche Maße hat der Spülen-Schubkasten (Gewicht 11,4 kg) für den Abwasch, bestehend aus einem Einzel-Schubkasten und einem Spülen-Einsatz. Sein Preis liegt bei 1.073 Euro.

Alle Boxen werden in Detmold gefertigt und sind mit maximal 40 Kilogramm belastbar. Die leichten Boxen können ohne Werkzeug im Fahrzeug montiert werden, die Aufteilung auf drei Module erleichtert das Handling und den Einbau im Fahrzeug zusätzlich. Durch das dünne Material sollen die Kästen obendrein bis zu 20 Prozent mehr Raum bieten als vergleichbare, auf dem Markt befindliche Produkte.

Info: www.osccar.de

Text: Gerhard Prien, Fotos: Oscar

